Anleitung: Erstellung eines gemeinsamen Padlets

Um das Padlet als zentrales Element des Projekts sinnvoll zu nutzen, sollten Lehrkräfte die folgenden Schritte beachten:

1. Vorbereitung und Einführung:

- Zunächst sollten sich die Lehrkräfte beider Schulen über die Struktur und die Themen des Padlets abstimmen. Es ist sinnvoll, eine Übersicht über alle geplanten Inhalte zu erstellen und diese in Haupt- und Unterthemen zu unterteilen.

- Führen Sie die Schüler*innen in die Nutzung von Padlet ein, indem Sie die grundlegenden Funktionen erklären (z.B. Erstellen und Hochladen von Beiträgen, Einfügen von Medien, Kommentieren).

2. Erstellung und Gestaltung:

- Kategorien anlegen: Erstellen Sie thematische Spalten oder Bereiche auf dem Padlet, z.B. „Kunst und Kreativität“, „Natur und Umwelt“, „Berufe und Arbeitswelt“ und „Traditionen und Alltagsleben“.

- Erste Beiträge als Beispiel: Starten Sie mit einem oder zwei vorbereiteten Beiträgen, die als Orientierungshilfe für die Schüler*innen dienen.

- Multimediale Inhalte: Ermutigen Sie die Teilnehmenden, verschiedene Medientypen zu nutzen, wie Fotos, Videos, Audiodateien und Zeichnungen. So bleibt das Padlet abwechslungsreich und ansprechend.

3. Eigenständige Gestaltung durch die Schüler*innen:

- Lassen Sie die Jugendlichen eigenständig Inhalte zu den jeweiligen Themen erstellen. Betonen Sie die Wichtigkeit einer sorgfältigen und respektvollen Darstellung der eigenen und der fremden Kultur.

- Geben Sie den Schüler*innen ausreichend Zeit und Raum, ihre Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Fördern Sie kreative Ansätze und den Einsatz verschiedener Medien.

4. Austausch und Reflexion:

- Fördern Sie den interkulturellen Dialog, indem die Schüler*innen die Beiträge der anderen kommentieren und Fragen stellen. Dies hilft, Missverständnisse zu klären und das Verständnis füreinander zu vertiefen.

- Organisieren Sie regelmäßige Videokonferenzen, in denen die Ergebnisse präsentiert und gemeinsam reflektiert werden. Besprechen Sie, was sie gelernt haben und wie sich ihre Sichtweisen verändert haben.

Worauf Sie achten sollten:

- Enge Zusammenarbeit mit der Partnerschule: Klären Sie frühzeitig organisatorische und thematische Details. Ein offener Austausch zwischen den Lehrkräften ist essenziell, um das Projekt reibungslos durchzuführen.

- Technische Rahmenbedingungen: Sorgen Sie dafür, dass beide Schulen über eine stabile Internetverbindung und die notwendigen Geräte verfügen. Planen Sie Alternativen für den Fall technischer Schwierigkeiten.

- Sprachliche Unterstützung: Besonders für die mongolischen Schüler*innen ist es wichtig, Hilfestellungen bei sprachlichen Herausforderungen zu bieten.

- Respekt und kulturelle Sensibilität: Besprechen Sie mit den Schüler*innen, wie wichtig es ist, die andere Kultur respektvoll zu behandeln und Vorurteile zu vermeiden.